

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 27. Februar 1964

Blatt 414

Geehrte Redaktion!

=====

Die Müllverbrennungsanlage der Stadt Wien am Flötzersteig hat Probebetrieb und Anlaufzeit beendet und nun mit allen ihren Einrichtungen den Vollbetrieb aufgenommen.

Aus diesem Anlaß findet am Freitag, dem 6. März, eine Presseführung statt. Vizebürgermeister Slavik und Stadtrat Koci werden die Pressevertreter durch die Anlage führen.

Sie sind herzlich eingeladen, Berichterstatter und Foto-reporter zu dieser Presseführung zu entsenden.

Treffpunkt: Freitag, 6. März, 9.30 Uhr, Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse. Autobus.

Wenn Sie an dieser Presseführung teilnehmen wollen, dann teilen Sie uns das bitte bis spätestens Mittwoch, den 4. März, schriftlich oder über Telefon 45-16-31, Klappe 2236, mit.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 2. bis 8. März

27. Februar (RK)

Montag, 2. März:

- 18.00 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Reifeprüfung Hans Kneihns und Gergely Szücs, Cello (Bach, Chatchaturian, Kodály)
- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Österreichischer Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 3. Konzertes im Beethoven-Zyklus der GdM; Tonkünstlerorchester, Wolfgang Schneiderhan (Violine), Dirigent Heinz Wallberg (Coriolan-Ouverture, Violinkonzert, 5. Symphonie)

Dienstag, 3. März:

- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 4. Konzert im Zyklus IV A (Voraufführung des 3. Konzertes im Beethoven-Zyklus der GdM); Tonkünstlerorchester, Wolfgang Schneiderhan (Violine), Dirigent Heinz Wallberg (Coriolan-Ouverture, Violinkonzert, 5. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Klavierabend Elizabeth Marshall Schumann: Sonate g-moll; Debussy: Etudenband 11; Mozart: Sonate B-dur; Vlado: Sonata 1962)
- 19.30 Uhr, Gr.K.H.Saal: Wiener Konzerthausgesellschaft: 7. Konzert im Zyklus II; Trio di Trieste (Rameau: 3 Stücke aus "Clavecin en Concert"; Ravel: Klaviertrio a-moll; Schubert: Klaviertrio B-dur)

Mittwoch, 4. März:

- 18.00 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Violinklasse Eduard Melkus (Brahms)
- 18.00 Uhr, Musikakademie, Zimmer 101; Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Josef Mertin "Tempobestimmung auf Grund historischer Notation"
- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 4. Konzert im Zyklus IV B (Voraufführung des 3. Konzertes im Beethoven-Zyklus der GdM); Tonkünstlerorchester, Wolfgang Schneiderhan (Violine), Dirigent Heinz Wallberg (Coriolan-Ouverture, Violinkonzert, 5. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Bratschenabend Karl Stumpf, am Flügel Frank Maus (Britten, Milhaud, Siegl, Honegger, Antjufejew)
- 19.30 Uhr, Mozartsaal (KH): Klavierabend Hans Graf (Brahms: Zwei Rhapsodien op. 79 und Sonate C-dur op. 1; Ravel: "Miroirs"; Prokofieff: Sonate Nr. 7 op. 83)

Donnerstag, 5. März:

- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Gesellschaft der Musikfreunde: 3. Konzert im Beethoven-Zyklus; Tonkünstlerorchester, Wolfgang Schneiderhan (Violine), Dirigent Heinz Wallberg (Beethoven: Coriolan-Ouverture; Violinkonzert D-dur op. 61; 5. Symphonie c-moll op. 67)

20.00 Uhr, Kulturzentrum, 1, Annagasse 20: Internationales Kulturzentrum: Liederabend Otto Lagler, am Flügel Susanne Dressler (Schubert: "Die Winterreise")

Freitag, 6. März:

- 19.30 Uhr, Gr.M.V.Saal: Musikalische Jugend Österreichs: Sonderkonzert im Zyklus VI; Tonkünstlerorchester, Hans Kann (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (Brahms: Haydn-Variationen; R. Strauss: Burleske; Tschaiikowsky: 5. Symphonie)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Gesellschaft der Musikfreunde: Liederabend Fritz Wunderlich, am Flügel Hubert Giese (Schubert: 3 Gesänge des Harfners; Zyklus "Die schöne Müllerin"); nachgeholt vom 23. Februar 1964
- 19.30 Uhr, Mozartsaal (KH): Wiener Konzerthausgesellschaft: 5. Konzert im Zyklus VI; Liederabend Irmgard Seefried, am Flügel Dr. Erik Werba (Volkslieder von Mahler, Brahms, Bartók, Mendelssohn, Kienzl, R. Strauss)
- 19.30 Uhr, Schubertsaal (KH): Klavierabend Yanda Rondez (Bach: Chromatische Fantasie und Fuge d-moll; Mozart: Sonate B-dur KV 333; Bartók: Rumänische Volkstänze; Brahms: Sonate f-moll op. 5)
- 18.30 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Vortragsabend der Klasse für Lied und Oratorium Dr. Erik Werba - Kurt Schmidek (Wolf, Brahms, R. Strauss, Ravel)

Samstag, 7. März:

- 15.00 Uhr, Gr.M.V.Saal: Wiener Philharmoniker: Nicolai-Konzert, Dirigent Dr. Karl Böhm (Beethoven: 4. Symphonie B-dur op. 60, 7. Symphonie A-dur op. 92)
- 18.00 Uhr, Musikakademie, Vortragssaal: Akademie für Musik u.d.K.: Öffentliche Reifeprüfung Erhard Litschauer (Viola) und Vortragsabend der Klasse Edith Steinbauer (Chr. Bach, Vitali, Hindemith, Siegl, F. Kern)
- 19.00 Uhr, Mozartsaal (KH): Bachgemeinde Wien: J.S. Bach, "Johannes-Passion"; Chor und Orchester der Bachgemeinde, Lucille Rupp, Gerda Marcus, Margarita Seidlhofer, Elmar Gipperich, Heinrich Schneider, Albert Antalffy und Adolf Tomaschek (Gesang), Dr. Rudolf Scholz (Orgel), Dirigent Julius Peter
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Klavierabend Erich Heidsieck (Händel: Suite d-moll Nr. 10; Beethoven: Sonate c-moll op. 111; Fauré: Nocturne Nr. 12 und 13; Debussy: 5 Preludes; Roussel: Sonatine)
- 19.30 Uhr, Kammersaal (MV): Liederabend Heinz Humsberger, am Flügel Roman Ortner (Schumann, Mikula, Schubert, Wolf, R. Strauss)
- 19.30 Uhr, Gr.K.H.Saal: 3. Österreichisches Amateur-Jazz-Festival

Sonntag, 8. März:

- 11.00 Uhr, Gr.M.V.Saal: Wiener Philharmoniker: Wiederholung des Nicolai-Konzertes, Dirigent Dr. Karl Böhm (Beethoven: 4. Symphonie und 7. Symphonie)
- 15.30 Uhr, Schubertsaal (KH): Kompositionskonzert Richard Maux; Margareta Sjöstedt (Alt), Gertrud Lindner (Rezitation), Luise Dreyer-Zeidler (Harfe), Kurt Equiluz (Tenor), Dr. Hans Zwölfer (Cello), am Flügel Richard Maux (Lieder und Melodramen)
- 16.00 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal: Konzert des Gregov-Südlang-Quartetts
- 16.00 Uhr, Gr.M.V.Saal: Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester: 11. Sonntag-Nachmittagskonzert; mitwirkend Ingeborg Mayerhofer-Langner (Klavier), Dirigent Christoph von Dohnanyi (Mendelssohn: Hebriden-Ouverture; Chopin: Klavierkonzert e-moll; Schumann: 4. Symphonie)
- 16.00 Uhr, Gr.K.H.Saal: 3. Österreichisches Amateur-Jazz-Festival
- 19.00 Uhr, Mozartsaal: Bachgemeinde Wien: J.S. Bach, "Johannes-Passion" (Wiederholung vom 7. März 1964)
- 19.30 Uhr, Brahmssaal (MV): Musikalische Jugend Österreichs: 5. Konzert im Zyklus X A; Kammerorchester der Wiener Symphoniker, Dirigent Erich Rath (Haydn: Symphonie A-dur Nr. 28; Dvořák: Serenade für Streicher; Mozart: Divertimento D-dur KV 136; Schubert: 5. Symphonie)
- 20.00 Uhr, Gr.K.H.Saal: Musikalische Jugend Österreichs: 3. Konzert im Jazz-Zyklus; Festkonzert des 3. Österreichischen Amateur-Jazz-Festivals (Bands aus USA, Berlin, Zürich, Wien)

- - -

Eröffnung der "Graphik aus Slowenien"

=====

27. Februar (PK) Die vom Kulturamt der Stadt Wien veranstaltete Austauschexposition "Graphik aus Slowenien", die einen Gegenbesuch jugoslawischer Künstler für die seinerzeitige Wiener Ausstellung in Laibach darstellt, wird Dienstag, den 3. März, um 17 Uhr, im ersten Stock des Wiener Künstlerhauses eröffnet werden.

Geehrte Redaktion!

Montag, den 2. März, findet um 17 Uhr im Künstlerhaus ein Presseempfang statt, bei dem die Werke aus Slowenien besichtigt werden können.

Sie sind herzlich eingeladen, zu dem Presseempfang Bericht-erstatte und Photoreporter zu entsenden.

- - -

Die Wiener Bevölkerung im Jänner 1964
=====

27. Februar (RK) Das Statistische Amt der Stadt Wien weist in seinem Monatsbericht für Jänner 667 Eheschließungen, 1.677 Lebendgeborene und 2.409 Sterbefälle aus. Damit lag die Zahl der Eheschließungen um 45 über und die der Geborenen um 20 unter den vorjährigen Jännerzahlen. Die Zahl der Sterbefälle überstieg die vorjährige Vergleichszahl um 30.

Nach dem Bericht der Bundes-Polizeidirektion sind im Jänner 8.012 Personen nach Wien zugewandert, 6.207 Personen haben Wien verlassen.

- - -

Hans Kautsky zum Gedenken
=====

27. Februar (RK) Auf den 29. Februar fällt der 100. Geburtstag des Theatermalers Prof. Hans Kautsky.

Er wurde in Wien geboren und ergriff, der Familientradition folgend, einen Beruf, der ihm viele Erfolge brachte. Sein Vater hatte ein eigenes Dekorations-Atelier gegründet, das nach dessen Tod von Hans Kautsky und seinem Bruder weiter betrieben wurde. Die dort hergestellten Bühnenbilder gingen an zahlreiche Theater in Europa und Amerika. In seiner Heimatstadt wurde er auch durch seine "Dioramen" bekannt, die damals sehr modern waren. 1908 übersiedelte Kautsky nach Berlin und übernahm das Atelier der Hoftheater. Berühmte Bühnenbilder von ihm sind unter anderen "Wilhelm Tell", "Götz von Berlichingen", "Braut von Messina", "Ring des Nibelungen", "Zauberflöte", "Rosenkavalier". 1928 kehrte Kautsky nach Wien zurück und führte gemeinsam mit Franz Schalk die Neuorganisation der Staatsoper durch. In seinen letzten Lebensjahren malte er nicht mehr und machte der Jugend Platz. Er war aber bei allen Opernproben anwesend und blieb bis zu seinem am 30. Mai 1937 erfolgten Tod ein treuer Berater der Wiener Staatsoper.

- - -

Rindernachmarkt vom 27. Februar
=====

27. Februar (RK) Unverkauft vom Vormarkt: Inland 3 Ochsen, 1 Stier, Summe 4. Neuzufuhren Inland: 15 Stiere, 11 Kühe, Summe 26. Neuzufuhren Polen: 8 Stiere. Gesamtauftrieb: 3 Ochsen, 24 Stiere, 11 Kühe, Summe 38. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig; Inlandrinder wurden zu Hauptmarktpreisen verkauft. Polnische Stiere notierten 13.20 (13.50) S.

- - -

Schweinenachmarkt vom 27. Februar
=====

27. Februar (RK) Neuzufuhren Inland: 66, Rumänien 400, Gesamtauftrieb: 466. Verkauft wurde alles. Marktverkehr ruhig. Inländische Schweine wurden zu Hauptmarktpreisen verkauft. Rumänische Schweine notierten 13.60 bis 13.70 S.

- - -

Pferdenachmarkt vom 27. Februar
=====

27. Februar (RK) Inland kein Auftrieb. Auslandsschlachthof: 34 Stück aus Rumänien, Preis 6 bis 8 S.

- - -

Österreichs Feuerwehren schenken Skoplje ein Löschfahrzeug
=====

27. Februar (RK) Der Jugoslawische Feuerwehrverband ist an den Österreichischen Bundes-Feuerwehrverband mit der Bitte herantreten, sich an einer internationalen Spendenaktion für die Feuerwehr der Stadt Skoplje zu beteiligen, die durch die Erdbebenkatastrophe ihre technischen Mittel eingebüßt hat. Nun hat das Präsidium des Österreichischen Bundes-Feuerwehrverbandes beschlossen, der Feuerwehr von Skoplje ein komplett ausgerüstetes Löschfahrzeug als österreichische Spende zur Verfügung zu stellen. Das leichte Löschfahrzeug ist mit einer Tragkraftspritze ausgestattet und entspricht allen Anforderungen, die an ein modernes Feuerwehrfahrzeug gestellt werden. Die Kosten wurden durch Spendenanteile der Landes-Feuerwehrverbände und Städte mit Berufsfeuerwehren aufgebracht. Auch die Stadt Wien ist mit einem namhaften Betrag beteiligt.

Samstag, den 29. Februar, um 9 Uhr, wird Polizeipräsident Holaubek, der auch Präsident des Österreichischen Bundes-Feuerwehrverbandes ist, in Anwesenheit des stellvertretenden Branddirektors der Stadt Wien, Oberbrandrat Dipl.-Ing. Ströbl, vor der Wiener Feuerwehrzentrale Am Hof, das Fahrzeug dem Landes-Feuerwehrkommandanten von Niederösterreich, Dipl.-Ing. Heger, übergeben. Unmittelbar darauf wird Dipl.-Ing. Heger an der Spitze einer Feuerwehrdelegation die Fahrt nach Jugoslawien antreten und das Löschfahrzeug nach Skoplje bringen.

- - -